
Digital

 plus
by Lenz

Information
Starter Digital

1. Auflage 02 23
Art. Nr. 60120



Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig und heben sie für den späteren Gebrauch auf!

Wichtige Sicherheitshinweise

Dieses Produkt ist für anspruchsvolle Modellbauer und Sammler und kein Spielzeug. Aufgrund maßstabs- und vorbildgetreuer bzw. funktionsbedingter Gestaltung sind Spitzen, Kanten und filigrane Kleinteile enthalten. Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen verschluckbarer Kleinteile. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte Kanten und Spitzen! Nur für trockene Räume. Irrtum sowie Änderung aufgrund des technischen Fortschrittes, der Produktpflege oder anderer Herstellungsmethoden bleiben vorbehalten. Jede Haftung für Schäden und Folgeschäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Betrieb mit nicht für Modellbahnen zugelassenen, umgebauten oder schadhaften Transformatoren bzw. sonstigen elektrischen Geräten, eigenmächtigen Eingriff, Gewalteinwirkung, Überhitzung, Feuchtigkeitseinwirkung u.ä. ist ausgeschlossen; außerdem erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Umweltgerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten:

Hinweise zum durchgestrichenen Mülltonnen-Symbol, das sich auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung befindet: Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss getrennt an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin. Durch eine Abgabe der Altgeräte an den zugelassenen Rücknahmestellen im Handel und bei den Kommunen ist eine fach- und sachgerechte Entsorgung sichergestellt. Nicht fachgerecht entsorgte Geräte können mögliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zur Folge haben, da solche Geräte gefährliche Stoffe enthalten. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, dem Recycling und anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Vor der Abgabe müssen Altbatterien, Altakkumulatoren sowie Lampen, die nicht fest im Gerät verbaut sind, zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen und separat entsorgt werden.

Datenschutz-Hinweis: Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist. Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind auch Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreter unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für Kleingeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

Ein Onlineverzeichnis im Sinne des Elektrogesetzes eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier:

<https://entsorgungsstellen.e-schrott-entsorgen.org>

Unsere Registrierungs-Nummer bei der Stiftung EAR (Elektro-Altgeräte Register) lautet:

WEEE-Reg.-Nr. DE 46605861

Willkommen!

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb des **Starter Digital** und wünschen Ihnen viel Freude mit dieser Modellbahnsteuerung.

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen den Gebrauch des **Starter Digital** leicht machen. Lesen Sie zunächst den Abschnitt "Erste Schritte", dann kommen Sie am schnellsten zum ersten Fahrvergnügen. Danach können Sie den vollen Funktionsumfang dieser Geräte mit der Betriebsanleitung zum Handregler Schritt für Schritt kennenlernen und nachvollziehen.

Wenn Sie noch Fragen haben, auf die Sie auch nach Durcharbeit dieser Information keine Antwort finden, so helfen wir Ihnen gerne weiter. Auf vier verschiedene Arten können Sie mit der Lenz Elektronik GmbH Kontakt aufnehmen:

Postanschrift:	Lenz Elektronik GmbH Vogelsang 14 D-35398 Giessen	
Telefon:	+49 (0) 6403 900 133	Wann Sie uns hier erreichen, erfahren Sie aus der Ansage
Fax:	+49 (0) 6403 900 155	
Email:	support@lenz-elektronik.de	

Alles da?

Bitte prüfen Sie, ob alles in der Verpackung enthalten ist:

- Starter Digital Zentrale
- Starter Digital Handregler
- Handregler Anschlusskabel
- Gleisanschlußplatine (nur im Spur0-Startset)
- Netzteil
- Bedienungsanleitung (dieses Heft)

Sollte ein Teil fehlen, so bitten Sie Ihren Fachhändler um Nachlieferung.

Inhalt

1	Wichtige Hinweise, bitte zuerst lesen!.....	5
1.1	Der Funktionsumfang des Starter Digital.....	6
2	Erste Schritte.....	7
2.1	Anschlüsse und Anzeige der Starter Geräte.....	7
2.2	Anschließen der Komponenten.....	8
2.3	Inbetriebnahme.....	8
2.4	Die Lokomotive mit der Loknummer verknüpfen.....	8
2.5	Lok steuern.....	10
2.5.1	Fahrtrichtung ändern:.....	11
2.6	Funktionen der Lok schalten.....	11
2.7	Notaus (Spannung am Gleis abschalten).....	12
3	Eine weitere Lok steuern.....	13
3.1	Fahrtrichtung ändern:.....	14
4	Eine Weiche mit der Weichenummer verknüpfen.....	15
4.1	Weichenantrieb 45040.....	15
4.2	Weichendecoder z.B. LS100 oder LS150.....	15
4.3	Weichen schalten.....	16
5	Drehgleis 45060.....	17
5.1	Drehgleis mit der Weichenummer 0 verknüpfen.....	18
6	Anhang.....	19
6.1	Hilfe bei Störungen.....	19

1 Wichtige Hinweise, bitte zuerst lesen!

Verwenden Sie die Geräte des **Starter Digital** ausschließlich wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

Achtung: Das **Starter Digital** darf nur mit anderen Geräten der Lenz Starter Digital Serie verbunden und betrieben werden.

Setzen Sie das **Starter Digital** weder Feuchtigkeit noch direkter Sonneneinstrahlung aus.

Bei Problemen

schauen Sie bitte zuerst in diese Betriebsanleitung, ob Sie möglicherweise einen Hinweis zur Bedienung übersehen haben. Hierbei werden Ihnen das Inhaltsverzeichnis und besonders der Abschnitt "Hilfe bei Störungen" helfen.

Darstellung von Schritt-für-Schritt Anleitungen:



In dieser Information sind alle Eingaben, die Sie mit der Tastatur machen müssen, links dargestellt, rechts daneben sehen Sie die Anzeige auf dem Display **nach** dem Tastendruck.

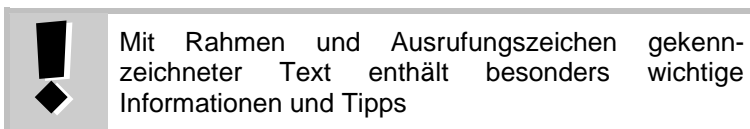
Darstellung von Anzeigen und Tasten im Text:

In den meisten Fällen wird die Anzeige des Handreglers als Bild dargestellt, ebenso die Tasten.

Tasten werden im Text mit einfachen Anführungszeichen gekennzeichnet:

'P1'

Wichtige Hinweise:



1.1 Der Funktionsumfang des Starter Digital

Dieser Abschnitt gibt Ihnen einen kurzen Überblick über den Funktionsumfang.

Die Anwendung wird weiter hinten ausführlich beschrieben.

Anzahl steuerbarer Lokomotiven	Sie können bis zu 4 Lokomotiven unabhängig voneinander steuern.
Geschwindigkeit und Fahrtrichtung ändern	Mit dem Drehgeber ändern Sie Geschwindigkeit und Fahrtrichtung der Lok.
Notaus	Mit dem Notaus können Sie eine oder alle Loks sofort anhalten.
Funktionen in Loks schalten	Bis zu 10 Funktionen können Sie ansprechen, wahlweise als Moment- oder Dauerfunktion (F0 bis F9).
Weichen und Signale schalten	Sie können bis zu 10 Weichen oder Signale schalten

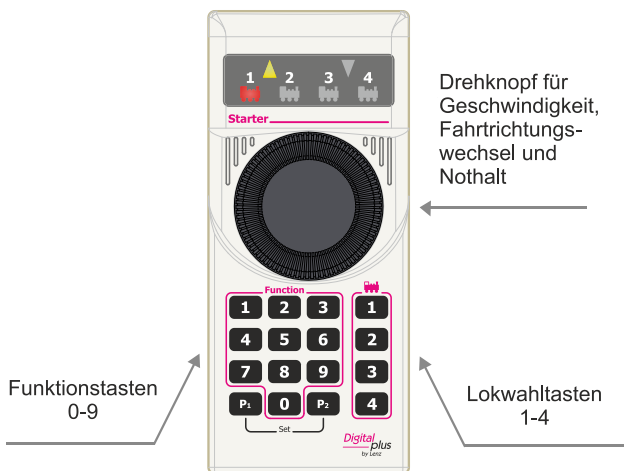
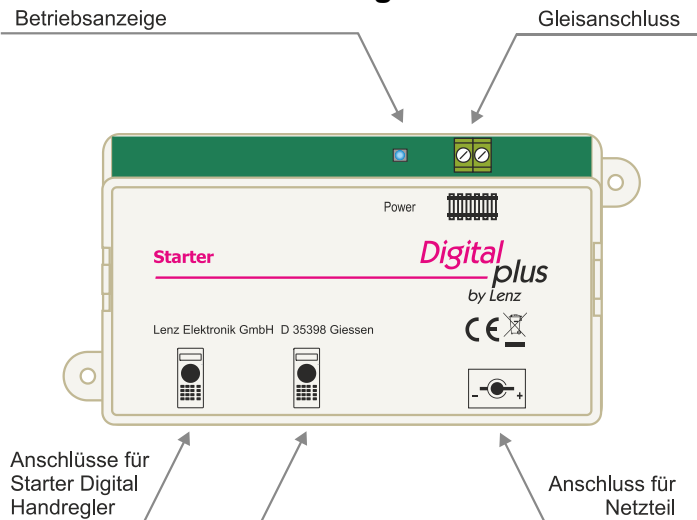
2 Erste Schritte

In diesem Abschnitt erfahren Sie:

- wie Sie den Handregler an die Starter Zentrale anschließen
- wie Sie Ihre erste Probefahrt starten

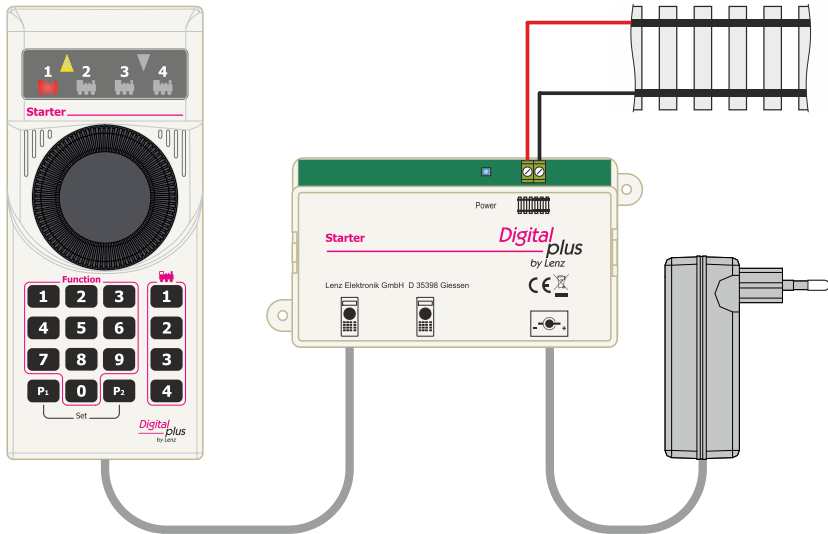
In den Abschnitten weiter unten werden dann sämtliche Funktionen des **Starter Digital** erklärt.

2.1 Anschlüsse und Anzeige der Starter Geräte



2.2 Anschließen der Komponenten

Wie Sie die Zentrale, den Handregler, das Gleis und das Steckernetzteil miteinander verbinden, zeigt das folgende Bild:



2.3 Inbetriebnahme

Zur ersten Inbetriebnahme stellen Sie bitte noch keine Fahrzeuge auf das Gleis. Stecken Sie dann den Stecker des Netzteils in die Steckdose.

2.4 Die Lokomotive mit der Loknummer verknüpfen

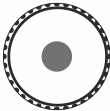










Bevor Sie eine Lok mit dem **Starter Digital** steuern können, müssen Sie diese Lok einmalig mit einer der vier Loknummern auf dem Handregler verknüpfen. Die folgende Grafik zeigt die Lokwahlknöpfe 1 bis 4.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Schließen Sie die Starter Zentrale an ein separates Gleisstück an. Dieses Gleisstück darf keine weitere Verbindung zu anderen Gleisen Ihrer Anlage haben. Wir nennen dieses Gleis "Programmiergleis".





Stellen Sie die Lok, die Sie verknüpfen wollen, auf dieses Programmiergleis und nehmen Sie die Starter Zentrale mit angeschlossenem Handregler in Betrieb.

Taste	Display	Erklärung
		Drücken Sie den Drehknopf für ca. 1 Sekunde ...
		... bis die Richtungsanzeige erlischt. Damit ist die Spannung am Gleis abgeschaltet.
 		Drücken Sie die Tasten P1 und P2 gleichzeitig für etwa 1 Sekunde. Nach Loslassen der Tasten blinken alle Loksymbole gemeinsam.
 		Drücken Sie nun die Taste aus der Lokwahl, mit der Sie die Lok verknüpfen wollen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis das Blinken beendet ist und das Symbol der ausgewählten Loknummer konstant leuchtet.

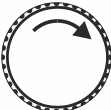

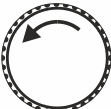

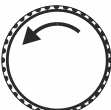

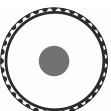

Nun können Sie diese Lok steuern.

2.5 Lok steuern

Wählen Sie die Lok aus, die Sie steuern möchten, z.B. Lok 1:

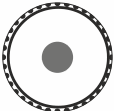
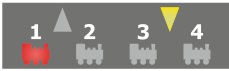
Taste	Display	Erklärung
    		Sie können nun Lok 1 steuern

Die Geschwindigkeit und Fahrrichtung der Lokomotive steuern Sie mit dem Drehknopf.

Aktion	Display	Erklärung
		Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Fahrstufe
		Drehen gegen den Uhrzeigersinn vermindert die Fahrstufe, ...
		... ggf. bis zum Stillstand.
		Wenn die Lok sofort stoppen soll, genügt ein kurzer Druck.

2.5.1 Fahrtrichtung ändern:

Zum Wechseln der Fahrtrichtung halten Sie die Lok an. Danach können Sie die Richtung der Lok ändern:

Aktion	Display	Erklärung
		Der kurze Druck auf den Drehknopf ändert die Richtung der Lokomotive. Die geänderte Richtung wird im Display angezeigt.

Die Fahrtrichtung ist lokbezogen, d.h. vorwärts bedeutet bei einer Dampflok z.B. 'Schlot voraus fahren', egal, in welcher Richtung Sie diese Lokomotive auf das Gleis gestellt haben. Hat die Lokomotive die Fahrstufe 0, wird bei jedem Druck auf den Drehknopf die Fahrtrichtung geändert.

2.6 Funktionen der Lok schalten

Um die Funktionen 0 bis 9 der Lok zu schalten drücken Sie die entsprechende Taste 0 bis 9 im roten Rahmen mit dem Wort „Function“.



Ein kurzer Druck schaltet die Funktion nur kurz ein.

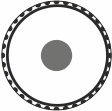
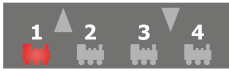
Ein Doppelklick schaltet die Funktion dauerhaft ein. Das dazugehörige Loksymbol verlischt nach einem Doppelklick kurz als Quittierung.

Zum Ausschalten der Dauerfunktion drücken Sie noch einmal die entsprechende Taste. Sobald Sie die Taste loslassen, ist die Funktion ausgeschaltet.

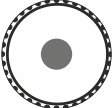

2.7 Notaus (Spannung am Gleis abschalten)

Um die Gleisspannung abzuschalten (Notaus) halten Sie den Drehknopf des Handreglers ca. 1 Sekunde lang gedrückt.

Während des Notaus erlischt an allen Handreglern die Anzeige für die Fahrtrichtung.

Aktion	Display	Erklärung
		Der Druck auf den Drehknopf schaltet die Gleisspannung ab. Im Display erlischt der Richtungspfeil.

Um die Spannung am Gleis wieder einzuschalten, drücken Sie kurz auf den Drehknopf.

Aktion	Display	Erklärung
		Der Druck auf den Drehknopf schaltet die Gleisspannung wieder ein. Im Display erscheint wieder der Richtungspfeil.

3 Eine weitere Lok steuern


















Wenn Sie weitere Lokomotiven steuern möchten, müssen Sie diese einmalig mit der Loknummer verknüpfen, wie in Kapitel 2.4 beschrieben.



Wenn Sie bereits eine Lok mit der Loknummer 1 verknüpft haben, sollten Sie unbedingt für eine weitere Lok eine andere Loknummer verwenden.

Nachdem Sie die weitere Lok mit einer Loknummer verknüpft haben, wählen Sie die Lok aus, die Sie steuern möchten.

Zur Auswahl einer der Loks 1 bis 4 drücken Sie die entsprechende Loknummern-Taste „1“, „2“, „3“ oder „4“:

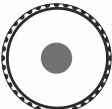

 <div style="border: 2px solid pink; padding: 5px; display: inline-block; text-align: center; width: 40px; height: 40px; border-radius: 10px; background-color: black; color: white; font-size: 24px; margin: 5px;">1</div> <div style="border: 2px solid pink; padding: 5px; display: inline-block; text-align: center; width: 40px; height: 40px; border-radius: 10px; background-color: black; color: white; font-size: 24px; margin: 5px;">2</div> <div style="border: 2px solid pink; padding: 5px; display: inline-block; text-align: center; width: 40px; height: 40px; border-radius: 10px; background-color: black; color: white; font-size: 24px; margin: 5px;">3</div> <div style="border: 2px solid pink; padding: 5px; display: inline-block; text-align: center; width: 40px; height: 40px; border-radius: 10px; background-color: black; color: white; font-size: 24px; margin: 5px;">4</div>	<div style="background-color: #555; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px; display: flex; justify-content: space-around;"> 1  2  3  4  </div> <div style="background-color: #555; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px; display: flex; justify-content: space-around;"> 1  2  3  4  </div> <div style="background-color: #555; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px; display: flex; justify-content: space-around;"> 1  2  3  4  </div> <div style="background-color: #555; color: white; padding: 5px; display: flex; justify-content: space-around;"> 1  2  3  4  </div>	<p>Erklärung</p> <p>... wählt Lok 1 aus</p> <p>... wählt Lok 2 aus</p> <p>... wählt Lok 3 aus</p> <p>... wählt Lok 4 aus</p>
---	---	--

Die Geschwindigkeit und Fahrtrichtung der Lokomotive steuern Sie mit dem Drehknopf.

Aktion	Display	Erklärung
		Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Fahrstufe
		Drehen gegen den Uhrzeigersinn vermindert die Fahrstufe, ...
		... ggf. bis zum Stillstand.

3.1 Fahrtrichtung ändern:

Bringen Sie zum Wechseln der Fahrtrichtung die Lok zum Anhalten. Danach können Sie die Richtung der Lok ändern:

Aktion	Display	Erklärung
		Der Druck auf den Drehknopf ändert die Richtung der Lokomotive. Die geänderte Richtung wird im Display angezeigt.

Die Fahrtrichtung ist lokbezogen, d.h. vorwärts bedeutet bei einer Dampflokomotive z.B. 'Schlot voraus fahren', egal, in welcher Richtung Sie diese Lokomotive auf das Gleis gestellt haben. Hat die Lokomotive die Fahrstufe 0, wird bei jedem Druck auf den Drehknopf die Fahrtrichtung geändert.



Bitte beachten Sie unbedingt, daß die zuvor gesteuerte Lok mit gleicher Richtung und Geschwindigkeit weiterfährt, wenn Sie eine weitere Lok auswählen

4 Eine Weiche mit der Weichenummer verknüpfen



Um Weichen oder Signale schalten zu können, müssen Sie diese einmalig pro Weiche oder Signal mit einer Weichenummer verknüpfen.

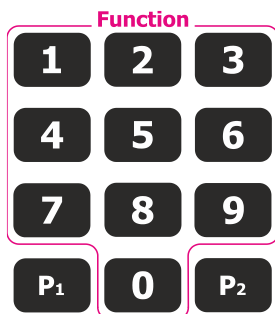
4.1 Weichenantrieb 45040

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Schließen Sie den Weichenantrieb 45040 an ein Gleisstück an. Die Gleisspannung muß eingeschaltet sein.

Schalten Sie den Weichenantrieb, den Sie mit einer Weichenummer verknüpfen möchten mehrmals von Hand schnell hin und her bis die Weichenlaterne blinkt.

Aktion	Display	Erklärung
		Drücken Sie P1 und halten Sie die Taste gedrückt. Dann drücken Sie während Sie P1 gedrückt halten die gewünschte Zifferntaste 0 bis 9.



Die Weichenlaterne blinkt nach erfolgreichem Verknüpfen nicht mehr sondern sie leuchtet dauerhaft. Nun können Sie Weichen schalten.

4.2 Weichendecoder z.B. LS100 oder LS150



Gehen Sie dazu wie folgt vor:

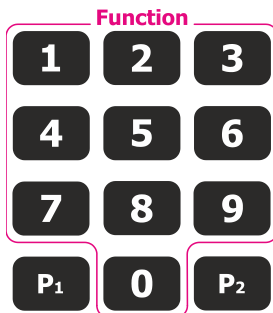
Schließen Sie den Weichendecoder gemäß seiner Bedienungsanleitung an. Anschließend schalten Sie die Gleisspannung ein.

Drücken Sie solange den Taster auf dem Weichendecoder bis die LED dauerhaft leuchtet. Lassen Sie dann den Taster los.



Bitte beachten Sie, daß Sie eine Weichennummer gemäß Anleitung des Weichendecoders verwenden, also 4er-Gruppen beim LS100 und 6er-Gruppen beim LS150.





Aktion	Display	Erklärung
		Drücken Sie P1 und halten Sie die Taste gedrückt. Drücken Sie, während Sie P1 gedrückt halten, die gewünschte Zifferntaste 0 bis 9.



Die LED am Weichendecoder erlischt. Nun können Sie Weichen schalten.

4.3 Weichen schalten

Zum Schalter einer Weiche drücken Sie die Taste ‚P1‘ und halten diese gedrückt. Dann drücken sie die Taste, die der Weichennummer entspricht, also zum Beispiel die ‚2‘. Möchten Sie die Weiche in die andere Richtung stellen, drücken Sie ‚P2‘ und halten Sie diese gedrückt. Dann drücken sie die Taste, die der Weichennummer entspricht, also zum Beispiel die ‚2‘.

		Drücken Sie die Taste P1 und halten diese gedrückt. Durch Druck auf die Weichennummer schaltet die Weiche oder das Signal.
		Drücken Sie die Taste P2 und halten diese gedrückt. Durch Druck auf die Weichennummer schaltet die Weiche oder das Signal in die andere Stellung.

5 Drehgleis 45060

Natürlich können Sie auch das Drehgleis 45060 mit **Starter Digital** steuern.

Schließen Sie das Drehgleis mit den Klemmen J und K an den Gleisanschluß der Starter Zentrale an bzw. an ein damit verbundenes Gleis.

Wenn sich das Drehgleis im Auslieferungszustand befindet, können Sie das Drehgleis mit der Weichennummer 0 wie folgt drehen lassen:

P₁



Drücken Sie die Taste P1 und halten diese gedrückt. Durch Druck auf die Weichennummer 0 dreht die Drehbühne im Gegenuhrzeigersinn solange, wie Sie die Weichentaste 0 gedrückt halten. Wenn Sie die Taste 0 loslassen, dreht die Drehbühne bis zum nächsten Gleisanschluß

P₂



Drücken Sie die Taste P2 und halten diese gedrückt. Durch Druck auf die Weichennummer 0 dreht die Drehbühne im Gegenuhrzeigersinn solange, wie Sie die Weichentaste 0 gedrückt halten. Wenn Sie die Taste 0 loslassen, dreht die Drehbühne bis zum nächsten Gleisanschluß

5.1 Drehgleis mit der Weichennummer 0 verknüpfen

Sollte das Drehgleis nicht auf die Weichenadresse 0 reagieren, müssen Sie dem Drehgleis die Weichennummer 0 zuordnen.



Sollte dieser Schritt notwendig sein, **MUSS** das Drehgleis mit der Loknummer 4 verknüpft werden wie auf dieser Seite beschrieben.

Schließen Sie die Klemmen J und K des Drehgleises direkt an die Starter Zentrale an.

Nehmen Sie die Starter Zentrale mit angeschlossenem Handregler in Betrieb.

Taste	Display	Erklärung
		Drücken Sie den Drehknopf für ca. 1 Sekunde ...
		... bis die Richtungsanzeige erlischt. Damit ist die Spannung am Gleis abgeschaltet.
		Drücken Sie die Tasten P1 und P2 gleichzeitig für etwa 1 Sekunde. Nach Loslassen der Tasten blinken alle Loksymbole gemeinsam.
		Drücken Sie nun die Taste 4 aus der Lokauswahl, um das Drehgleis damit zu verknüpfen. Halten Sie die Taste 4 gedrückt, bis das Blinken beendet ist und das Symbol der ausgewählten Loknummer konstant leuchtet.

Nun können Sie das Drehgleis über die Weichentaste 0 steuern.

6 Anhang

In diesem Anhang haben wir Informationen für Sie gesammelt, die für den erfahrenen Benutzer interessant sein können oder Ihnen bei Problemen weiterhelfen sollen.

6.1 Hilfe bei Störungen

Störung	mögl. Ursache	Korrektur
Lokomotive fährt nicht	Falsche Loknummer ausgewählt	Wählen Sie die richtige Loknummer aus
Lokomotive fährt nicht	Nothalt ausgelöst (die Richtungsanzeige am Handregler ist erloschen)	Drücken Sie den Drehknopf zum Beenden des Nothalts
Lokbeleuchtung (F0) geht beim Erhöhen der Fahrstufen an und aus	Lokdecoder ist auf 14-Fahrstufenmodus eingestellt, Starter Digital nutzt den 28-Fahrstufenmodus	Bitten Sie Ihren Händler, den Fahrstufenmodus des Lokdecoders auf 28 zu ändern (CV29 Bit 2 setzen)
Die Betriebsanzeige der Starter Zentrale leuchtet nicht	Es liegt keine Spannung an der Starter Zentrale an.	Prüfen Sie, ob der Stecker des Netzteils richtig eingesteckt und unbeschädigt ist
Die Betriebsanzeige der Starter Zentrale blinkt	Es liegt ein Kurzschluß in der Gleisanlage vor.	Beseitigen Sie den Kurzschluß
Starter Handregler hat keine Anzeige	Kabel defekt oder nicht eingesteckt	Prüfen Sie bitte, ob das Kabel zwischen Handregler und Zentrale richtig eingesteckt und unbeschädigt ist

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen verschluckbarer Kleinteile. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte Kanten und Spitzen! Nur für trockene Räume. Irrtum sowie Änderung aufgrund des technischen Fortschrittes, der Produktpflege oder anderer Herstellungsmethoden bleiben vorbehalten. Jede Haftung für Schäden und Folgeschäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Betrieb mit nicht für Modellbahnen zugelassenen, umgebauten oder schadhaften Transformatoren bzw. sonstigen elektrischen Geräten, eigenmächtigen Eingriff, Gewalteinwirkung, Überhitzung, Feuchtigkeitseinwirkung u.ä. ist ausgeschlossen; außerdem erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Lenz

ELEKTRONIK GMBH

Vogelsang 14
D-35398 Giessen
Hotline: +49 (0)6403 900 133
Fax: +49 (0)6403 900 155
www.lenz-elektronik.de
info@lenz-elektronik.de

CE Bitte bewahren Sie die Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch auf!
